

Antrag der Fraktion der CDU**Fachfremd erteilten Unterricht an Schulen abstellen**

Mit der Antwort des Senats auf die Kleine Anfrage „Unterricht an Schulen im Lande Bremen durch Fachlehrkräfte“ (Drs. 17/1577) ist jetzt dokumentiert, in welchem erheblichen Ausmaß an den Schulen im Lande Bremen der Unterricht fachfremd – also durch Lehrkräfte, die dafür nicht ausgebildet wurden – erteilt wird: Betroffen sind flächendeckend alle Jahrgangsstufen, alle Schularten und zahlreiche Fächer. Dies deutet auf eine erhebliche Disparität in der Zusammensetzung der Kollegien hin.

Besonders betroffen sind die Grundschulen, an denen über die Hälfte des Unterrichts fachfremd gegeben wird. Insgesamt betrachtet lässt insbesondere die Fachlichkeit im Grundschulunterricht zu wünschen übrig. Aber auch an der Oberschule ist die Quote des fachfremden Unterrichts mit fast einem Drittel und am Gymnasium mit rund 10 % viel zu hoch. Die weitere Entwicklung des übergreifenden Unterrichts an der Oberschule ist in diesem Zusammenhang eine besondere Herausforderung.

Die Bürgerschaft (Landtag) möge vor diesem Hintergrund beschließen:

Die Bürgerschaft (Landtag) fordert den Senat auf,

1. wegen der zentralen Bedeutung für die Unterrichtsqualität die Fachlichkeit der Lehrkräfte zum Ausgangspunkt für die weitere Entwicklung der Schulen im Lande Bremen zu machen und insbesondere die sogenannten Randfächer zu stärken.
2. der Bürgerschaft (Landtag) in der Sitzung im April 2011 einen Bericht darüber vorzulegen, was die in Drs. 17/1577 angegebenen prozentualen Angaben im Hinblick auf die tatsächliche und die eigentlich notwendige Zusammensetzung der Lehrerkollegien an den einzelnen Schulen bedeuten.
3. Maßnahmen zu ergreifen, die geeignet sind, in zwei Schritten die Quote des fachfremd erteilten Unterrichts zum Schuljahresbeginn 2011/2012 und 2012/2013 jeweils zu halbieren. Dazu könnten zum Beispiel ein landesweiter Fachlehrerpool für Mangelfächer, die zielgerichtete Versetzung von Lehrkräften und die Überarbeitung des Lehrkräfteeinsatzes an einzelnen Schulen geeignet sein.

Claas Rohmeyer, Dr. Rita Mohr-Lüllmann,
Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU